

Mittelstandsvereinigung: Uhlmann im Amt bestätigt

Vorstandswahlen ohne große Überraschungen – Mitgliedsbeiträge werden erhöht

Von Ch.-M. Brockmann

Ollsen. Vertrauen für die Führung des Kreisverbandes Harburg Land der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT): Bei der Mitgliederversammlung im Landgasthof Zur Eiche in Ollsen wurde der Vorstand weitgehend wiedergewählt. Der Unternehmensberater Wilfried Uhlmann aus Holm-Seppensen bleibt Vorsitzender, Dr. Heiner Austrup und Katrin Hörschelmann sind seine Stellvertreter. Carolin Schütz fungiert als Schatzmeisterin, Christina Behrens als Schriftführerin.

Die Wahl leitete Andreas Sobotta, Hauptgeschäftsführer der Landes-MIT. „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass er dazu extra aus Hannover kommt“, würdigte Uhlmann. Da Sobotta einst Major bei der Bundeswehr war, lief das Prozedere zügig ab. Während des Auszählens der geheim abgegebenen Stimmen betonte er die Wichtigkeit der Verjüngung der Vereinigung. Derzeit seien die Mitglieder zwischen 54 und 75 Jahre alt. „Wer mit 35 Jahren bei der Jungen Union ausscheidet, kann bei uns ein neues Betätigungsfeld finden“, meinte Sobotta. „So hatte in der Bundes-MIT der über 70-jährige Dr. Schlarmann den Staffeltab an einen 35-jährigen Dr. Linneemann übergeben.“

Weiteres wichtiges Ergebnis des Abends: Der Mitgliederbeitrag wird laut Beschluss der Versammlung erhöht. In diesem



Der neugewählte MIT-Vorstand freut sich über das Vertrauen (von links): Carolin Schütz, Christiane Behrens, Vorsitzender Wilfried Uhlmann, Dr. Heiner Austrup und Katrin Hörschelmann. Foto: cb

Jahr beträgt er 110 Euro, 2016 dann 120 Euro. „Dieser Schritt fällt uns nicht leicht“, erklärte Uhlmann. „Aber die Lebenshaltungskosten sind in den vergangenen zehn Jahren erheblich gestiegen. Wenn wir weiter unsere schönen Veranstaltungen ausrichten wollen, müssen wir handeln.“

HANSTEDT

Für das Jahr 2014 zog Uhlmann eine positive Bilanz. Im Landkreis Harburg würden die Belange des Mittelstandes sowohl von der Politik als auch von der Kreisverwaltung sehr wohlgesonnen aufgenommen und nach besten Kräften unter-

stützt. „Wir haben zehn MIT-Mitglieder im Kreistag“, freute sich Uhlmann. „Das hat keine andere Organisation.“ Ähnlich sehe es im Landtag aus.

„Unsere Arbeit hier vor Ort machen wir fast ausschließlich in direkten Gesprächen mit den Verantwortlichen und nicht durch lautstarke Öffentlichkeit“, betonte Uhlmann. Auch mit anderen Verbänden und Organisationen, die etwas mit dem Mittelstand zu tun hätten, sei man gut vernetzt.

Dr. Heiner Austrup betonte als Schwerpunkt der MIT-Arbeit die Bildung. So gelte weiterhin das Angebot „Mittelstand trifft Gymnasium“. Der Erfolgsklassiker, das Chefprak-

tikum unter der Leitung von Michael Tietz, werde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harburg fortgesetzt. Im Rahmen der Kreisverwaltungsaktion „My Life“ hätten 30 Prozent der teilnehmenden Schulabgänger, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stünden, den Weg in eine Ausbildung gefunden. „Diese wären sonst unserer Gesellschaft verloren gegangen, resümierte Austrup. Außerdem lobte er die gute Zusammenarbeit mit der Technischen Universität (TU) in Harburg.

Beim anschließenden Essen mit Schweinegeschnetzeltem, Wildschweingulasch und Forelle kam dann auch das persönliche Gespräch nicht zu kurz.